

## Verhalten von Praxisroutern beim Download von CRL Downloads

Um die strengen Sicherheitsanforderungen an den Konnektor erfüllen zu können, hat secunet in Einklang mit den Spezifikationen der gematik ab der Version 4.1.3 für den Download von CRLs von Hostname-basierten URLs auf IP-Adressen umgestellt. Aktuell führt dies dazu, dass einige Fritzboxen mit aktiviertem, „transparenten Webfilter“ keine CRL-Downloads über IP-Adressen anstatt Hostname-basierten URLs erlauben. Das Problem wird dadurch umgangen, dass AVM Router oder Router mit ähnlichen Mechanismen in den Leistungserbringerumgebungen folgendermaßen umkonfiguriert werden:

Beispiel für eine Fritzbox 6490 mit Firmware 07.27:

1. Schritt:  
Den Menüpunkt „Heimnetz“ – „Netzwerk“ aufrufen und den Konnektor anhand der IP Adresse oder des Hostnamens identifizieren und mit Klick auf das Stiftsymbol auswählen.
2. Schritt:  
Prüfen, ob die „Internetnutzung“ für das Gerät in der Tabelle unter dem Punkt „Zugangs-Eigenschaften“ auf „Eingeschränkt“ steht.
3. Schritt:
  - Das „Zugangsprofil“ so abändern, dass die „Internetnutzung“ auf „Unbeschränkt“ steht.
  - Um Auswirkungen auf weitere Geräte im Netzwerk zu verhindern, sollte dafür ein neues, für den Konnektor exklusives, Zugangsprofil unter „Internet“ – „Filter“ – „Zugangsprofile“ ohne Filter angelegt und dem Konnektor entsprechend zugeordnet werden.